

Die Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Altbauten und deren Verknüpfung mit Klimaschutzbelangen sollen auf dieser Informationsveranstaltung aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet und diskutiert werden.

*Referenten/ Organisation:* Dipl.-Ing. Detlef Stigge und Dipl.-Ing. Ulrich Einsle

### *Themenbeschreibung:*

Die beiden Experten Dipl.-Ing. Detlef Stigge und Dipl.-Ing. Ulrich Einsle führen in das Thema ein. Zum Einstieg ist ein Vortrag mit anschließender Diskussion zur Energieverbrauchssituation im Oldenburger Gebäudebestand vorgesehen. Im weiteren Verlauf sollen die Möglichkeiten der energetischen Sanierung im Altbaubereich, insbesondere der aktuelle Stand der Technik vertieft werden. Hierzu steuern die eingeladenen Experten ihre Erfahrungen aus der Praxis bei und bieten damit eine interessante Perspektive der Thematik an.

Neben Klimaschutzbelangen wird es auch darum gehen, wie Sanierungsmaßnahmen zur ästhetischen Aufwertung des vorhandenen Gebäudebestandes beigetragen können. Weiterhin lassen sich energetische Sanierungen mit einer Umgestaltung des Wohnraums verbinden, so dass z.B. neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens oder Anpassungen an den demographischen Wandel möglich werden.

Diese Informationsveranstaltung bietet allen Interessierten die Möglichkeit sich mit den Experten auszutauschen. Insbesondere können im Rahmen dieses Workshops einige Fragen kontrovers diskutiert werden. Was lässt sich aus guten und schlechten Beispielen lernen? Welche Hemmnisse stehen einer „Sanierungsoffensive“ im Wege? Wie lässt sich der ohnehin altersbedingt entstehende Sanierungsbedarf mit Klimaschutzbelangen verbinden? Welche Rentabilitäts- und Finanzierungsaspekte sind zu beachten und wie lassen sie sich für Endnutzer attraktiv darstellen?

Die Veranstaltung ist kostenlos und steht allen Interessenten offen. Das Forschungsprojekt **GEKKO** würde sich freuen, Sie am **18. September, um 19.00 Uhr in der bau\_werk-Halle am Pferdemarkt** begrüßen zu dürfen.

